

## **Ordentliche Mitgliederversammlung 20. Oktober 2017 von 15 bis 17 Uhr in Donaueschingen**

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung bittet die Präsidentin um eine Gedenkminute für die Verstorbenen Michael Hirsch und Klaus Huber.

### TOP 1

J. Clout begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2

Die Tagesordnung wird von den versammelten Mitgliedern wie mit der Einladung versandt genehmigt.

### TOP 3

Es gibt eine Korrektur zum Protokoll der vorangegangenen ordentlichen Mitgliederversammlung: Die Veröffentlichung von Martin Olbrisch zu den WNMD in Tongyeong erfolgte in der Zeitschrift Musiktexte.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig verabschiedet.

### TOP 4 Tätigkeitsbericht des Vorstands

#### **Musikpolitik**

##### **Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrats am 20./21. Oktober 2017**

Die Sitzung findet parallel in Berlin statt, die Stimme der GNM ist an Olaf Wegener übertragen worden. Die GNM hat Jens Cording als Kandidat für das Präsidium entsendet. Eine Kandidatur von Julia Clout ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

##### **Bundesfachausschuss-Sitzung Vielfalt 2017**

Seit zwei Jahren hat der 2015 neu berufene BuFa Vielfalt nicht mehr getagt, es war zwar eine Sitzung im Juli 2017 angesetzt, diese wurde aber kurzfristig abgesagt. Eigentlich sollte für den Herbst ein neuer Termin gefunden werden.

##### **Mitgliederversammlung der DEGEM am 1. Oktober 2017 in Berlin**

Eine engere Vernetzung mit der DEGEM ist wünschenswert, es gab auch schon Vorstandssitzungen unter Beteiligung von Julia Clout, die inzwischen persönliches Mitglied der DEGEM ist.

##### **Mögliche Mitgliedschaft in der Allianz der Freien Künste (mit Info-Paper)**

Dieses Anliegen wurde im Mai 2017 an die GNM herangetragen, allerdings war das Profil der Allianz zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz klar. Inzwischen erscheint eine Mitgliedschaft der GNM wünschenswert, Lena Krause berichtet kurz über die Tätigkeit des Verbands.

-> Auf Grund des Berichts von Lena Krause entspinnt sich eine lebhafte Diskussion. Die Mitgliederversammlung beschließt, dass erst nach der Wahl des Vorstands über eine Beteiligung an der Allianz entschieden werden soll, da es sich um einen Arbeitsauftrag an den Vorstand handeln könnte. Allen Mitgliedern soll das Positionspapier der Allianz zugeschickt werden.

## **KDMR/Musikfonds des Bundes**

Brief an Musikrats-Präsidium

Am 1. Juni hat der Geschäftsführer des Musikfonds, Gregor Hotz, in der Geschäftsstelle in Berlin angefangen. Die erste Antragsrunde des 2016 gegründeten Fonds hat inzwischen stattgefunden, Bewerbungsschluss für die zweite Runde war der 30. September 2017.

Für die erste Runde gab es 460 Anträge, jetzt sind es 280. Eine noch stärkere Beteiligung der Träger zeitgenössischer Musik ist wünschenswert.

Die sieben Mitgliederverbände sind: der Deutsche Musikrat, der Deutsche Komponistenverband, der Deutsche Tonkünstlerverband, die Gesellschaft für Neue Musik, die Union Deutscher Jazzmusiker, die Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik und die Initiative Musik.

Diskussionspunkte im Kuratorium und im Vorstand des Musikfonds sind die Höhe der Gegenfinanzierung und die Gewichtung der Förderung, das heißt, die Beantwortung der Frage, ob man eher breit fördert oder höhere Förderungen mit voller Summe ausspricht.

-> J. Cloot ergänzt noch, dass das Projekt "Konzert des Deutschen Musikrats" bekanntlich eingestellt wurde. Ein Folgeprojekt ist im DMR in Entwicklung, die GNM bleibt hier am Ball.

## **Eigenveranstaltungen**

### **get together**

Das alljährliche *get together* anlässlich der Musikmesse hat am 14. April 2017 stattgefunden, und zwar in der Frankfurter Galerie Bernhard Knaus inklusive Führung. Förderer waren der Deutsche Musikrat, die nmz und die NZfM. Da die nmz keinen Stand auf der Musikmesse hatte, konnte das Treffen nicht auf der Messe stattfinden. Die nmz hat vorgeschlagen, das Treffen versuchsshalber auf der Leipziger Buchmesse zu machen.

-> Trotz des kurzen Vorlaufs behält der Vorstand den Messetermin im Leipzig, 15. - 18. März 2018, im Blick. Voraussetzung für eine Veranstaltung dort wäre die Präsenz der nmz. A. Kolb klärt, ob die nmz dabei ist. Wahrscheinlicher ist ein *get together* in Leipzig 2019. 2018 kann ein entsprechendes Treffen in Köln beim Acht-Brücken-Festival stattfinden.

Aus Zeitgründen wird der Bericht des Vorstands an dieser Stelle unterbrochen und die Tagesordnung wie folgt fortgesetzt:

### TOP 5 Bericht des Kassenwarts für das Jahr 2016

s. Anlage

### TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2016

F. Reinisch und K. Weißenborn hatten keine Beanstandungen im Hinblick auf die getätigten Ausgaben. Eine Umbuchung von Sachkosten auf das korrekte Konto ist auf Hinweis von K. Weißenborn bereits erfolgt. Außerdem bittet K. Weißenborn darum, die Auflistung der Einzelposten bei der nächsten Jahresabrechnung detaillierter zu machen, um die Kassenprüfung zu erleichtern.

Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt:  
angenommen mit 47 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/4 Enthaltungen

### TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer 2017

Frank Reinisch und Katharina Weißenborn werden in ihrem Amt bestätigt. Die GNM dankt herzlich für ihren Einsatz.

### TOP 8 Wahl des Vorstands

Kandidatin für die/den Präsidentin/Präsidenten: Julia Cloot

J. Cloot wird im Amt bestätigt mit 48 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/3 Enthaltungen

Kandidat für den/die 2. Vorsitzende(n): Franz Martin Olbrisch

F. M. Olbrisch wird im Amt bestätigt mit 50 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Enthaltung

Kandidat für den/die Schriftführer(in): Mathias Lehmann

M. Lehmann wird neu zum Schriftführer gewählt mit 48 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Enthaltungen

Mathias Lehmann, \* 22.05.1969, Anschrift (privat): Chodowieckistr.37, 10405 Berlin, Beruflich: c/o Edition Juliane Klein KG; Chodowieckistr. 15/I, 10405 Berlin), nimmt die Wahl an.

Kandidat für den/die Schatzmeister(in): ACHTBRÜCKEN GmbH

Die ACHTBRÜCKEN GmbH wird zum Schatzmeister gewählt mit 48 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Enthaltungen

Die ACHTBRÜCKEN GmbH, Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln, vertreten durch Dr. Nicolette Schäfer in Vertretung für den Intendanten Louwrens Langevoort, nimmt die Wahl an.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Tanja Ratzke und das Ensemble Modern wird mit Blumensträußen gedankt.

Fortsetzung TOP 4 Bericht des Vorstands

## **Projekte**

### **Forum junger Autoren. Schreiben und Sprechen über Neue Musik**

Gemeinsam mit den Musiktexten und der World Edition, ON Neue Musik Köln, dem Festival Acht Brücken und seiner Schreibschule hat die GNM auch in diesem Jahr im Mai in Köln ein Nachwuchsforum für junge Autoren/innen, Journalist/innen und Musikwissenschaftler/innen mit Schwerpunkt Neue Musik durchgeführt. Es gab insgesamt 14 Bewerbungen, vier Bewerber/innen wurden zur Teilnahme am Forum ausgewählt. Die gnm unterstützt das Forum mit bis zu 5.000 Euro. Für das letzte und das laufende Jahr werden insgesamt rund 5.500,- Euro abgerechnet. Die Kooperation soll auch künftig fortgeführt werden.

### **Reinhard-Schulz-Preis für Neue Musik**

2018 wird sich die GNM (mit 3.000 Euro) am Reinhard-Schulz-Preis beteiligen, der in Darmstadt anlässlich der Ferienkurse vergeben wird. Anke Kies ergänzt, dass das IMD die Preisverleihung ausrichtet, das Preisgeld geht jedoch direkt an die Preisträger und organisiert wird alles vom Förderverein des IMD. Bei den Bewerbungen ist der gesamte deutschsprachige Raum vertreten.

### **Tagung zum Musikjournalismus**

Sollte eigentlich 2018 unter Beteiligung der GNM (optional) stattfinden, ist aber um ein Jahr verschoben.

### **Absolventenstudie zur Neuen Musik**

Diese Idee existiert schon länger und hängt derzeit an der Frage, wer als Projektleiter/in dafür in Frage kommt. Das Vorhaben wird von der Mitgliederversammlung gutgeheißen.

### **Jubiläum der ISCM 2022**

Hierfür muss im Lauf des nächsten Jahres eine tragfähige Idee entwickelt werden. Es gab bereits Gespräche mit der Münchner Gesellschaft für Neue Musik (auch im Hinblick auf eine Kooperation mit Salzburg) und es besteht die Option, sich in absehbarer Zeit mit

Vertretern der Stadt, das heißt dem Kulturdezernenten Hans-Georg Küppers und Heike Lies, zu treffen.

Zuvor muss die Grundfrage beantwortet werden: Ist ein Format wie WNMD überhaupt sinnvoll? Vorschlag: Eine AOM (s.u.) in Berlin im Frühjahr 2018 sollte dem verschärften Brainstorming dienen.

### **GNM-Treffen bzw. Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Soll anlässlich Ultraschall oder MaerzMusik wieder stattfinden – zumal das auf Grund der Großzügigkeit von Ilse Müller ja bisher sehr unkompliziert war.

### **Hinweis**

Heute Nachmittag um 17 Uhr vergibt der Deutsche Komponistenverband zum dritten Mal eine Ehrennadel für besondere Verdienste um die Neue Musik im Rathaus. Ausgezeichnet wird die Konzertreihe Unerhörte Musik im BKA Berlin, Laudatorin ist Eleonore Büning.

### TOP 9 Wahl der Jury für die World New Music Days 2018

-> Vor dem Wahlvorgang regt Robin Hoffmann an, dass die Wahl der Jury künftig vom Vorstand vorbereitet werden soll, um eine ausgewogenere Besetzung zu erzielen.

Die Wahl fiel auf:

Bereich Komposition:

Mia Schmidt

Nikolaus Brass (stellvertretend)

Bereich Musikwissenschaft:

Karin Dietrich

Gregor Hotz (stellvertretend)

Bereich Interpretation:

Julia Mihály

Ernst Surberg (stellvertretend)

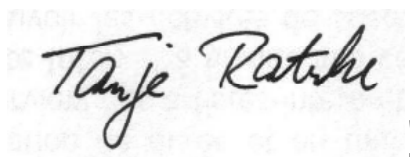
### TOP 10 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Donaueschingen, 20. Oktober 2017



Dr. Julia Clout, Präsidentin



Tanja Ratzke, Schriftführerin